

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Anjes Tjarks (GRÜNE) vom 12.01.15

und Antwort des Senats

Betr.: Lotsenversetzboote der Hamburg Port Authority (HPA)

Lotsenversetzboote dienen dazu, die Lotsen zu den Schiffen im Hafen zu bringen und dort wieder abzuholen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority (HPA) wie folgt:

1. *Wie viele und welche Lotsenversetzboote betreibt die Hamburg Port Authority (HPA)?*

Die HPA betreibt vier Lotsenversetzboote, Lotse 1, Lotse 2, Lotse 3 und Lotse 4.

2. *Wann wurden die Boote jeweils angeschafft und warum?*

Die von der HPA betriebenen Lotsenversetzboote wurden als Neubauten in Auftrag gegeben und in den Dienst gestellt.

Lotse 1, Baujahr 1995, und Lotse 2, Baujahr 1997, wurden angeschafft, um die seinerzeit veralteten Lotsenversetzboote „Julius D.A. Marxen“ und „Adolph A.H. Fokkes“ zu ersetzen.

Lotse 3, Baujahr 2008, wurde als Shuttle Schiff angeschafft, um die Hafenslotsen schnellstmöglich von den Containerterminals Altenwerder (CTA) und Tollerort (CTT) zur Hafenslotsenstation am Seemannshöft zurückzubringen. Bedingt durch den Rückgang des Containerfrachtverkehrs in den Jahren 2008, 2009 und 2010 hat Lotse 3 diese Aufgabe jedoch nicht wahrgenommen, sondern wurde als schnelles Lotsenversetzerboot in dem wieder gestiegenen Verkehrsaufkommen eingesetzt.

Lotse 4, Baujahr 2012, wurde angeschafft, um den immer schneller werdenden Container-Feederschiffen und dem gestiegenen Verkehrsaufkommen gerecht zu werden.

3. *In welchem Gebiet werden sie jeweils eingesetzt?*

Lotsenversetzboote werden innerhalb des Hamburger Hafens eingesetzt.

4. *Wie sehen die technischen Daten der Boote jeweils aus? Wie groß sind sie? Mit welchem Treibstoff werden sie betrieben? Wie hoch ist der Kohlendioxidausstoß? Welche Leistung liefern ihre Motoren? Wie hoch ist ihre Höchstgeschwindigkeit?*

Technische Daten Lotse 1

Länge: 23,14 m

Breite: 6,15 m

Tiefgang: 2,43 m

Hauptmotor: MTU 8V396TE74

Leistung: 840 KW = 1142 PS

Geschwindigkeit: 13,8 Knoten

Technische Daten Lotse 2

Länge: 23,14 m

Breite: 6,15 m

Tiefgang: 2,43 m

Hauptmotor: MTU 8V396TE74

Leistung: 840 KW = 1142 PS

Geschwindigkeit: 13,8 Knoten

Technische Daten Lotse 3

Länge: 16,13 m

Breite: 4,15 m

Tiefgang: 1,20 m

Hauptmotor: MAN D2876 LE 403

Leistung: 2 x 331 KW= 2 x 450 PS

Geschwindigkeit: 22,0 Knoten

Technische Daten Lotse 4

Länge: 17,92

Breite: 4,98 m

Tiefgang: 1,35 m

Hauptmotor: MAN D2876 LE 407

Leistung: 2 x 360 KW= 2 x 490 PS

Geschwindigkeit: 22,0 Knoten

Angaben über den Kohlendioxidausstoß liegen nicht vor.

Am 17. März 2009 erfolgte bei der HPA die Umstellung von Marine Gasöl 02 DIN-ISO 8217 auf den schwefelarmen LKW-Diesel DIN-EN 590. Seit diesem Zeitpunkt bunkern alle Fahrzeuge und Geräte der HPA nur noch den oben genannten schwefelarmen Dieselmotorkraftstoff.

5. *Gilt im Hamburger Hafen und auf der Elbe ein Tempolimit?*

Wenn ja, wie hoch ist es? Welche Ausnahmen gibt es von diesem Tempolimit? Wie werden diese Ausnahmen begründet? Wer kontrolliert diese Höchstgeschwindigkeiten?

Für den Hamburger Hafen gilt gemäß § 23 Absatz 1 Hafenverkehrsordnung ein Tempolimit. Dieses beträgt für die gewerbliche Schifffahrt 10 kn (19 km/Std) Fahrt durchs Wasser und für Sportfahrzeuge 12 kn (22 km/Std) Fahrt durchs Wasser. Die zuständige Behörde (Oberhafenamt) kann in begründeten Fällen Ausnahmen von der oben genannten Höchstgeschwindigkeit zulassen. Ausnahmen werden in jedem Einzelfall von der zuständigen Behörde geprüft und nur dann genehmigt, wenn bei Erteilung einer Ausnahmegenehmigung weiterhin die Sicherheit des Schiffsverkehrs gewährleistet wird. Die Einhaltung der verkehrsrechtlichen Vorschriften wird sowohl von der zuständigen Schifffahrtspolizeibehörde (Oberhafenamt) als auch von der Wasserschutzpolizei überwacht.

6. *Werden die Lotsenversetzboote von der Hamburg Port Authority vermietet oder werden sie ausschließlich von der HPA genutzt?*
7. *Sollten die Boote vermietet werden: Wie hoch sind die Mieten im Einzelnen?*

Die HPA stellt als Dienstleister für die Hafен- und Elblotsen die Lotsenversetzboote zur Verfügung. Eingeteilt werden die Lotsenversetzboote von dem jeweiligen Wachleiter der Hafенlotsenbrüderschaft.

8. *Wie viele Einsätze haben die Lotsenversetzboote jeweils in den vergangenen zehn Jahren absolviert?*

Jedes Boot führt ein Logbuch, in dem alle Fahrten eingetragen werden. Um die Frage nach den Einsätzen zu beantworten, müssten die Logbücher aller vier Schiffe im fraglichen Zeitraum mit circa 48.000 Seiten auf den Fahrtzweck bezogen ausgewertet werden. Dies ist in der zur Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

9. *Plant die HPA die Anschaffung weiterer Lotsenversetzboote?
Wenn ja, wann sollen sie angeschafft werden und welche Anforderungen sollen sie erfüllen? Mit welchen Kosten wird gerechnet?*

Zurzeit sind keine weiteren Anschaffungen der Lotsenversetzboote geplant.